

Anfrage

Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	29.09.2021	öffentlich

Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 21. September 2021 zum Projekt „Proud“

1. Für welchen Zeitraum / wie viele Publikationen ist die Reihe geplant?

Seit 2019 veröffentlicht das Kulturbüro der Stadt (bis auf Redaktion und Gestaltung) das Proud Magazin, das Kulturschaffende aus Ludwigshafen vorstellt. Auf diese Weise soll ein fortlaufendes Archiv von zeitgenössischem Kunst- und Kulturschaffen in Ludwigshafen entstehen. Neben der klassischen publizistischen Funktion ist die Reihe auch explizit ein Zeichen der Wertschätzung für die lokalen Künstler*innen. Das Proud Magazin erscheint viermal im Jahr.

2. Welche Evaluationsschritte sind für das Projekt geplant / bereits durchgeführt?

Das Kulturbüro überprüft laufend die Qualität der Hefte und wertet die Ergebnisse gemeinsam mit der Redakteurin aus.

3. Wie werden die vorgestellten Künstler:innen ausgewählt? Welche Kriterien und welches Verfahren wird – von wem - genutzt? Wir wurden von verschiedenen Seiten darauf angesprochen, dass Ludwigshafener Künstler:innen, wie zum Beispiel (um nur einige zu nennen) Laurent Leroi, Hasan Özdemir, KiTz, Ulrich Thul – fehlen während Künstlerinnen, die sehr wenig mit Ludwigshafen zu tun haben, vorgestellt werden.

Das Ziel der Reihe ist, die kulturelle Vielfalt in Ludwigshafen abzubilden. Bei der Auswahl der Künstler*innen werden die künstlerische Qualität, aber auch Faktoren wie Kunstsparte, Geschlecht, Herkunft oder Alter berücksichtigt. Über die Auswahl entscheiden die Leitung des Kulturbüros und die Redakteurin der Reihe in Absprache mit der Bereichsleitung. Die Publikation ist ein fortlaufendes Projekt und wird erst im Laufe der kommenden Jahre, jedoch hoffentlich nie abschließend, die wichtigsten Akteur*innen der lokalen Kulturszene portraitiert haben.

4. Wie ist die Resonanz zur Publikationsreihe?

Es gab ausführliche und positive Berichte in der lokalen Presse und dem Kulturmagazin der Metropolregion Rhein-Neckar über die Reihe. 2021 wurde das Magazin mit dem German Design Award im Bereich Editorial Design ausgezeichnet.

5. Reicht die geringe Auflagenhöhe? Wie wird verteilt, verkauft?

Die Auflage von 200 Stück pro Heft ist bis dato ausreichend.

Auf der Webseite des Kulturbüros sind die Magazine als Ansichtsdowload einzusehen.

Für je 3 Euro Schutzgebühr kann man sie bei Veranstaltungen oder unter E-Mail kulturbuero@ludwigshafen.de kaufen beziehungsweise bestellen.

In weiteren Einrichtungen liegen die Hefte ebenfalls aus und können dort bezogen werden: Kunstverein Ludwigshafen, Rudolf-Scharpf-Galerie, Wilhelm-Hack-Museum, Port 25.

Jeweils ein Exemplar wird an die Oberbürgermeisterin und die Dezernent*innen der Stadt Ludwigshafen, an die Mitglieder des Kulturausschusses, die Bereichsleitung Kultur, ans Stadtarchiv, an die Deutsche Nationalbibliothek und die Kunsthalle Mannheim ausgegeben.

Jeweils 10 Exemplare erhalten die porträtierten Künstler*innen sowie die Verantwortlichen für Redaktion und Gestaltung.

6. Wir bitten um detaillierte Darstellung des Kosten- und Finanzierungsplans.

Das Magazin kostet in der Herstellung pro Heft 2.500 Euro inklusive aller Leistungen. Im Etat des Kulturbüros sind für vier Hefte pro Jahr insgesamt 10.000 Euro eingestellt.

7. Welche Veranstaltungen wurden begleitend (Proud live) bislang durchgeführt und sind aktuell in Planung?

Die Ausgaben eins bis drei wurden im Rahmen einer Veranstaltung veröffentlicht. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden die Releases in Absprache und Zusammenarbeit mit den Künstler*innen in digitaler Form kommuniziert.

Flankierend zu der Publikationsreihe Proud können lokale Künstler*innen im Rahmen der Veranstaltungsreihe Proud live in ihrem künstlerischen Element hautnah erlebt werden. Hierzu gehören Formate wie „Entspannung to go“ mit Taifun Ates, „Tete a tete im Atelier“ oder „Ditzners Kino Roulette“. Die Reihen sind durch die Pandemie zum Stillstand gekommen und aktuell wieder in Planung.